

**Datenschutzrechtlicher Hinweis:**

Sie sind gem. § 39 WaffG verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle und Ihrer Wohnsitzgemeinde ein.

# Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

**Bitte beachten Sie:** Personen die noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet haben, haben für die erstmalige Erteilung einer Erlaubnis zum Erwerb und Besitz einer Schußwaffe auf eigene Kosten ein amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die geistige Eignung vorzulegen. Satz 1 gilt nicht für den Erwerb und Besitz von Schußwaffen im Sinne von § 14 Abs. 1 Satz 2.

<input type="checkbox"/>	Waffenbesitzkarte (grüne WBK) zum Gebrauch und Besitz einer/mehrerer Waffen (§ 10 Abs.1 Satz 1 1. Alternative WaffG)	
<input type="checkbox"/>	Eintragung einer Erlaubnis zum Erwerb und zum Besitz einer/mehrerer Waffen in der WBK Nr.	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Waffenbesitzkarte als Sportschütze (gelbe WBK) nach § 14 Abs. 4 Satz 1 WaffG	
<input type="checkbox"/>	Waffenbesitzkarte als Waffensammler oder Waffensachverständige (§§ 17 und 18 WaffG)	
<input type="checkbox"/>	Waffenbesitzkarte infolge Erbfalls (§20 WaffG)	
<input type="checkbox"/>	Schießerlaubnis	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Munitionserwerbsberechtigung (MEB, § 10 Abs.3 Satz 1 WaffG)	Beide Erlaubnisse berechtigen auch zum Besitz der jeweiligen Munitionsart!
<input type="checkbox"/>	Munitionserwerbsschein (MES - in der Regel nur für Munitionssammler - § 10 Abs.3 Satz 2 WaffG)	
<input type="checkbox"/>	Waffenschein (WS; § 10 Abs. 4 WaffG)	Bitte Nachweis über Haftpflichtversicherung beifügen!
<input type="checkbox"/>	Waffenschein für Bewachungsunternehmer und ihr Bewachungspersonal (§§ 10 Abs. 4 28 Abs. 1 WaffG)	

## 1. Angaben zur Person:

Name, Vorname(n), ggf. frühere Namen			Staatsangehörigkeit
Geburtsstag	Geburtsort	Geburtsname der Mutter	
Anschrift, (PLZ, Ort Straße, Hs.Nr.)			Beruf
weitere Wohnungen			
Wohnungen der letzten 5 Jahre (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)			
Telefon	e-mail		
Personalien des/r Antragstellers/in nachgewiesen durch Reisepass, Personalausweis			
Nr.	ausgestellt von	am	

**Ich besitze folgende waffenrechtliche Erlaubnisse:**

bisher keine
  bereits nachstehende

Waffenbesitzkarte
  Muntionserwerbsschein
  Waffenschein
  Jagdschein

Art der Erlaubnis	ausgestellt am	gültig bis	ausstellende Behörde

**Ich besitze  keine  folgende Schußwaffen und Munition** (falls Platz nicht ausreicht, bitte Aufstellung auf Beiblatt fortsetzen).

Lfd. Nr.	Art der Waffe (z.B. Flinte, Büchse, Pistole, Revolver usw...)	Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellungsnummer

**Welche Art von Waffen/Munition wollen Sie erwerben/haben Sie erworben:**

Lfd. Nr.	Art der Waffe (z.B. Flinte, Büchse, Pistole, Revolver usw...)	Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellungsnummer

Datum, Name, Anschrift des Überlassers

**Nur bei Waffenscheinantrag: Ich möchte folgende Schußwaffe führen:**

Lfd. Nr.	Art der Waffe (z.B. Flinte, Büchse, Pistole, Revolver usw...)	Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellungsnummer

**Nur bei Waffenscheinantrag/Schießerlaubnis:**

Eine Haftpflichtversicherung in Höhe 1 Million Euro - pauschal für Personen und Sachschäden - habe ich abgeschlossen bei

Name der Versicherung

Police - Nr.

Einen Nachweis des Versicherers lege ich bei

## 2. Antragsbegründung

**Zu welchem Zweck wollen Sie die Waffen erwerben, besitzen und/oder führen?**

Besonders wenn Sie einen Waffenschein beantragen, ist eine eingehende Begründung erforderlich.

---

---

---

---

---

Ich habe die Waffe im Wege der Erbfolge erworben

Ich bin Jäger und benötige die Waffe zur  Bau- und Fallenjagd,  zur Fangschussabgabe

Ich bin Sportschütze

## 3. Wie bewahren Sie Ihre Waffen auf?

**Langwaffen**

- in einem Behältnis genügend Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 - nur bis max. 10 Waffen
- in mehreren Behältnissen genügend Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 - wenn Sie mehr als 10 Waffen besitzen
- in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0./VDMA B
- wie folgend (bitte beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis)

---

---

---

**Kurzwaffen**

- in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0
- in einem Behältnis genügend Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992
- wie folgend (bitte beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis)

---

---

---

## 4. Wie bewahren Sie Ihre Munition auf?

**Getrennt von den Waffen**

in einem Stahlblechschrank mit Stangenriegelschloss

in einem Behältnis genügend

Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992

Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992

wie folgend (bitte beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis)

---

---

---

**Gemeinsam mit den Waffen** in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0

## 5. Angaben zur Waffensachkunde (§ 7 WaffG i.V.m. §§ 29, 32, 1 WaffG)

**Ich weise die Waffensachkunde nach durch:**

erfolgreiche Prüfung vor dem Prüfungsausschuss  
(Bitte Prüfungszeugnis im Original vorlegen)

\_\_\_\_\_ am

\_\_\_\_\_

Ich habe bisher keine Sachkundeprüfung abgelegt, bin jedoch bereit, eine abzulegen.

Die Sachkunde gilt als nachgewiesen (Nachweise beifügen, z.B. über bestandene Jägerprüfung...).

## 6. Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung:

- Ich bin**  **nicht** vorbestraft
- nicht** innerhalb der letzten 5 Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.
- wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (Nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 10 Jahre zurückliegen).

---

---

---

---

---

- Ich bin nicht Mitglied**  in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.
- in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.

- Ich bin nicht**  in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.
- abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
- psychisch krank oder debil.

- Ich leide nicht**  an: schwerer Sehschwäche, - Nachtblindheit, - Farbtüchtigkeit, - Hirnverletzungen, - schwerer Herz-Kreislaufkrankung, - Diabetes, - Anfallsleiden, - Geisteskrankheiten, - Schwerhörigkeit oder Taubheit, - Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen.

## Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit

Ort, Datum

---

Unterschrift des/r Antragstellers/in

---

- Anlagen:**  Bedürfnisnachweis  Erbschein/Testament  Kaufbeleg des Waffentresors
- amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die  geistige Eignung
- körperliche Eignung
- Sachkundeprüfungszeugnis
- Versicherungsbestätigung/Police 

---

# Verfügung:

## Waffenbehörde:

### 1. Anfragen an:

Meldebehörde

BZR unbeschränkte Auskunft  
(§ 39 Abs. 1 S. 9 BZRG)

Polizeidienststelle

Staatsanwaltschaftl.  
Verfahrensregister

### 2. Wiedervorlage

### 3. Waffenbesitzkarte (WBK) Nr.

nach § 10 Abs. 1 WaffG     nach § 13 Abs. 3 WaffG.     nach § 14 Abs. 4 WaffG     nach § 20 WaffG

Waffenerwerb bis zum

Datum

Munitionserwerbsberechtigung (MEB)

Munitionserwerbsschein (MES) Nr.

Waffenschein (WS) Nr.

### 4. Der Antrag wird abgelehnt (Bescheid mit Gründen und Rechtsmittelbelehrung gegen ZU an die/den Antragsteller/in übersenden).

- Nach Rechtskraft Mitteilung an BZR - Kennzahl 5313 -

ja

nein

### 5. Im Verzeichnis unter Nr.

eingetragen. Erledigt am:

### 6. Kartei angelegt/ergänzt

Erledigt am:

### 7. Kostenverfügung:

Block-/Blatt Nr. \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Gebühr für \_\_\_\_\_  
(Abschn. II Nr. \_\_\_\_\_ WaffKostV) \_\_\_\_\_ EUR

Gebühr für \_\_\_\_\_  
(Abschn. II Nr. \_\_\_\_\_ WaffKostV) \_\_\_\_\_ EUR

Gebühr für \_\_\_\_\_  
(Abschn. II Nr. \_\_\_\_\_ WaffKostV) \_\_\_\_\_ EUR

Gebühr für \_\_\_\_\_  
(Abschn. II Nr. \_\_\_\_\_ WaffKostV) \_\_\_\_\_ EUR

Auslagen \_\_\_\_\_ EUR

Summe \_\_\_\_\_ EUR

### 8. WBK/MEB/MES/WS übersandt/ausgehändigt

erhalten am:

Mir ist bekannt, dass der Waffenerwerb innerhalb eines Jahres erfolgen muss. Der Erwerb der Waffe ist innerhalb zwei Wochen schriftlich dem Amt anzumelden.

Anmeldevordrucke habe ich ausgehändigt erhalten.

Unterschrift

### 9. Zum Akt

Ort, Datum

### An die Kasse zur Einziehung des Betrages

Datum,

Unterschrift

**Landratsamt Lindau (Bodensee)**

- Waffenbehörde -

Unterschrift

